

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

234 (26.8.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. August

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 36447. Die Kanalisation in der Friedhoffstraße dahier betreffend.

32. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 27. d. Mts. an die Friedhoffstraße zwischen Durlacher Allee und dem Kreuzungspunkt der Straße nach Rintheim behufs Ausführung der Kanalisation für den öffentlichen Verkehr und insbesondere auch für den Friedhofverkehr auf die Dauer von 4 Wochen abgesperrt wird.

Während dieser Zeit kann die provisorisch hergestellte Karl-Wilhelmstraße zum Verkehr benützt werden.

Zuwiderhandelnde haben gemäß §. 121 P.St.G.B. Strafe bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 24. August 1888.

Groß. Bezirksamt.
F r e d h.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 35897. Die Anmeldungen zur Krankenversicherung betreffend.

Nach §. 1 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 12. Oktober 1884 über die Anmeldung zur Krankenversicherung sind die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren verpflichtet, den Dienst Eintritt und Dienstaustritt ihrer gegen Lohn beschäftigten Diensthilfen, Arbeiter, Betriebsbeamten, Gewerbediener sowie der nicht hier im Familienverbande lebenden Lehrlinge — welche Personen nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, sowie nach den auf Grund dieses Reichsgesetzes erlassenen statutarischen Bestimmungen oder nach den auf Grund des §. 34 des badischen Armengesetzes vom 5. Mai 1870 erlassenen Gemeindebeschlüssen gegen Krankheit zu versichern sind —, unter Angabe aller für die Krankenversicherung erheblichen Thatsachen bei der städtischen Krankenversicherungsmeldestelle, spätestens am dritten Tage nach Beginn, bezw. nach Beendigung des Arbeits-, Lehr- und Dienstverhältnisses anzuzeigen.

Da in jüngster Zeit in erheblicher Weise gegen diese Vorschrift verstoßen wurde und wir deshalb Veranlassung nehmen mußten, strafend vorzugehen, so bringen wir diese Vorschrift wiederholt mit dem Ersuchen um genaue Beachtung und mit dem Anfügen in Erinnerung, daß Zuwiderhandelnde auf Grund des §. 49 P.St.G.B. und §. 81 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, „betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter“, bestraft werden.

Ferner machten wir in einzelnen Fällen die Wahrnehmung, daß Arbeitgeber den Tag des Dienst Eintritts und Dienstaustritts des Arbeiters nicht richtig angaben.

Wir bemerken, daß solche falsche Angaben nach §. 49 Abs. 2. Pol.-Straf-Gesetzes an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu acht Tagen bestraft werden können.

Karlsruhe, den 17. August 1888.

Groß. Bezirksamt.
F r e d h.

Groß. Kunstgewerbeschule.

31. Das neue Schuljahr 1888/89 beginnt Montag den 1. Oktober d. J. (Schüleraufnahme 7 Uhr Abends).

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, architektonische und ornamentale Formenlehre, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen und Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Modellieren, Eiseln, und Gravieren, Holzschnitzen, Stillehre, Kunstgeschichte, Methodik des Zeichenunterrichts, Kalligraphie, deutscher Aufsatz und Rechnen.

Die erste Abteilung (Vorschule) umfaßt zwei Jahreskurse für ständige Schüler.

Die zweite Abteilung (Fachschule 1—2 Jahre) umfaßt folgende vier Fachkurse: A. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; B. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Ton, Holzschnitzen; C. Eiselnkurs: Eiseln und Gravieren; D. Dekorationskurs: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration.

Die dritte Abteilung Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbediener.

Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung zum Zeichenlehrer.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- u. Zeugnissen und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendkurse, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung u. s. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen gratis zugestellt wird.

Karlsruhe, den 8. August 1888.

Die Direktion.
G d h.

Realschule zu Karlsruhe.

31. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden

Montag den 10. September, Vormittags 8—12 Uhr,

in dem Direktorium der Anstalt, Waldhornstraße 9, entgegen genommen. Bei der Meldung zur Aufnahme sind die erforderlichen Schulzeugnisse, Geburts- und Impfscheine vorzulegen.

Die Nachprüfungen werden vorgenommen Dienstag den 11. September, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Beginn des Unterrichts Mittwoch den 12. September, Morgens 8 Uhr.

Badischer Frauenverein.

44. Montag den 8. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der Arbeitsschule für

Kunstfärberei ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten.

Der Unterricht wird 4 Mal wöchentlich in einer Doppelstunde erteilt.

Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Arbeitslokale (Rinkenheimerstraße 2) jeden

Vormittag von 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 10. Juli 1888.

Der Vorstand der Abteilung I.

Pfänder-Versteigerung.

32. Vom 17. bis 22. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. Q. Nr. 10000. Die Erneuerung ist bis zum 11. September d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 10. August 1888.

Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 24 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller u. c. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

32. Augustenstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 68 im Laden.

32. Durlacherstraße 51 ist ein Zimmer mit Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 105, 2. Stock.

— Friedenstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (mit Erker) nebst Zugehör, der sogleich oder später zu vermieten.

— Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 44 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, hinter Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

— Hirschstraße 90, Neubau, sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Bad sowie Fremdenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind aufs Elegante ausgestattet. Einzusehen täglich. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

— Kaiserstraße 81 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst oder beim Eigentümer F. Fechner, Hirschstraße 35.

In schönster Lage der Westendstraße ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (eines mit hübschem Balkon) etc. für eine kleinere Familie passend, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten; es befindet sich im Hause ein kleines Atelier mit sehr gutem Licht, welches dazu vermietet werden könnte. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

*2.2. Hirschstraße 58, Bel. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche, 2 Kellern und Holzraum, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und gedeckter Veranda, 2 Mansarden ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

Zu vermieten in angenehmer, freier Lage: eine sofort beziehbare schöne Hochparterre-Wohnung von 7 meist großen Zimmern, eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, von 7-8 großen Zimmern auf 23. Oktober; beide Wohnungen mit allem Zugehör, Veranda, Garten, mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde etc. Näheres Nowackanlage 13 im 5. Stod.

Gartenstraße 40 und 42 sind noch einige Wohnungen von je 5 Zimmern, Badelabiet (fertig eingerichtet), sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Bad nebst dem üblichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 150, im Laden rechts.

Herrschaftswohnung.

6.2. Leopoldstraße 2 a ist der 2. Stod, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör und Gartenanteil, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Kurbenstraße 17 im 2. Stod.

Der 2. Stod des Hauses Kurbenstraße 23, bestehend aus 4 hübschen Zimmern nebst Küche, Mansarde, 1 Speise- und 1 Kellerrabteilung, ist zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie Closet versehen und kann sofort oder später bezogen werden. Näheres im 3. Stod daselbst oder Hirschstraße 22 im Laden. 5.3.

Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an ein ruhiges Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, Laden links.

Ein Laden mit Wohnung und Zugehör ist auf den 23. Oktober in der Ruppurrerstraße zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 36 im Laden.

In meinem Neubau, Sophienstraße 56, habe auf 23. Oktober einen Laden mit Wohnung, sowie 3 Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Das Haus wird der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badeinrichtung versehen. **Carl Dieber, Maler,** Werberplatz 49, 2. Stod.

Laden zu vermieten. 10.3. Kaiserstraße 122 ist ein hübscher Laden mit Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod (Glasabschluss).

Laden zu vermieten. 3.2. Kaiserstraße 183 ist der Laden, in welchem sich ein Cigarrengeschäft befindet, auf den 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im Schublade.

Ein Laden, für ein Speisereisgeschäft sehr geeignet, ist zu vermieten. Näheres Kaiser Wilhelm-Bassage 17.

Eine helle Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist Waldstraße 33 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Eine große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auch als Magazin verwendbar, ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 9. *2.2.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör in guter Lage wird auf sofort oder Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter B. 180 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör wird per 23. Oktober, am liebsten im Bahnhofstadtteil, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abgeben.

Gesucht

wird auf Anfang September oder später eine geräumige Herrschaftswohnung von 8-9 Zimmern nebst Zugehör. Offerten werden erbeten unter der Adresse: Landgerichtsrath Frhr. von Büdt in Offenburg. 4.3.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 201 sind im 2. Stod 2 Zimmer, ein größeres nach der Kaiserstraße, mit 3 Fenstern, und ein kleineres, per sofort oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Hutladen.

*2.2. Bahnhofstraße 18 sind im 2. Stod 2 möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

*2.2. Lindebeimersstraße 5 (Akademieplatz), eine Stiege hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 113, 3 Stiegen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Eine freundliche, gut möblierte Mansarde ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 14, eine Treppe hoch.

*2.2. Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts, sind 1 oder 2 elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Karlstraße 17 ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zwei fein möblierte, große Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 15. September oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Laden.

*2.2. Per 1. oder 15. September ist ein fein möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 81, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein elegant möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn billigst zu vermieten: Eckhaus Marlen- und Werberstraße 53, über zwei Treppen hoch (Bahnhofstadtteil).

Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.2.

Kaiserstraße 211, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

Scheffelstraße 16, nächst der Kaiser-Allee, sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) oder auch einzeln an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Ebenfalls sind auch einige Herren guten Mittagstisch.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Bürgerstraße 15. *3.3.

Pension-Anerbieten.

12.9. Billige Pension für junge Mädchen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, oder für alleinstehende Damen. Offerten sub O. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billige Pension

für In- und Ausländer im Harbtalstadtteil. Offerten sub B. 9 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 12.9.

Werkstätten.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) sind 2 kleinere und 2 größere helle Werkstätten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist auf 23. Oktober an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden. 3.2.

Magazin-Räume

werden zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Stallung

für 2-4 Pferde und Wagenremise in der Stephansnstraße sofort zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stod.

Große Lagerkeller

werden zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Kapital-Gesuch.

11 000-12 000 Mark werden auf ein Haus in guter Lage und prima Bürgschaft zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres durch S. Hirschmann, Bahlingerstraße 29. 2.2.

100 Mark

werden von einem jungen Manne zur Ausführung einer Erfindung gegen gestellte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Gesl. Anerbieten sind unter Chiffre L. R. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschillinge

auf Häuser hier, 20 000 M., 15 000 M. und 8 000 M. mit jährl. Abzahlung und 5% werden mit 5% Nachlaß und unter Bürgschaft sofort zu cediren gesucht. Offerten unter Z. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.4.

Decorationsmaler-Gehilfen,

tüchtige, werden gesucht von **Wilhelm Weber** Decorationsmaler in Freiburg i. B.

Decorations-Maler.

2.2. Man wünscht mit einem tüchtigen Decorationsmaler, welcher nicht für ständig engagiert ist, behufs Ausführung zeitweiser vorübergehender, feinerer Malereien in geschäftliche Beziehungen zu treten und wird bei Vereinbarung ein guter Verdienst zugesichert. Offerten beliebe man zur Weiterbeförderung gesl. an das Kontor des Tagblattes unter „Decorations-Maler“ zu richten.

Bauschreiber-Gesuch.

2.2. Ein gewandter Bauschreiber (Anschläger) kann sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

Tüchtige Anstreicher

finden sofort Beschäftigung bei **S. Schröder,** Kronenstraße 2.

Einige gute Steinhaue

finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Näheres Ruppurrerstraße 16. *2.2.

Gypser-Gesuch

gegen Taglohn von M. 4.50 bis 5 M. **Späth,** Gypsermeister, Landau (Pfalz). 3.2.

Ein tüchtiger Eisendreher

auf Präzisionsarbeit findet auf einige Wochen lobnende Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Stummernädchen, Köchinnen, Ladnerinnen, Hausmädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutscher und Hausburschen placirt u. empfiehlt das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster,** Lammstraße 5.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Einige junge Mädchen, welche das **Eng-machen** gründlich erlernen wollen, sowie ein junges Mädchen, welches sich zur **Verkäuflerin** ausbilden will, werden unter günstigen Bedingungen gesucht bei **A. Landsmann,** Kaiserstraße 201.

Modes.

2.2. Einige anständige Mädchen werden unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine Lehrstelle für einen jungen Mann mit genügenden Schulkenntnissen ist bei mir unter günstigen Bedingungen offen.
Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalien-, Kunst- u. Musikinstrumentenhandlung.

Dienstpersonal jeder Art
sucht und findet hier Stellen sogleich und auf's Ziel durch Frau Märker, Spitalstraße 41 im 2. Hof, 2. Stod. 2.2.

R. 9.3. Dienstpersonal aller Art sucht und findet Stellen durch das Hauptplatz-Vermittlungsbüreau von **K. Reinhardt,** Blumenstraße 25 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
Ein anständiges Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen und schön flicken kann, nimmt noch einige Stunden außer dem Hause an bei billiger Berechnung. Zu erfragen **Worderstrasse 73** im 4. Stod rechts. 2.2.

Haus zu verkaufen.
6.4. Ein kleines Haus, gut im Stande, ist für 6000 M. hier sofort zu verkaufen mit 1000—1500 M. Anzahlung. Liebhaber wollen ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter „Hauskauf 6000“ einreichen.

Ein älteres, gutes Zugpferd
ist billig zu verkaufen, ebenso ein großer Haufen Dung. Näheres Fasanenplatz 9. 3.3.

Diegenschaften.

Zu verkaufen:

Ademlestraße: Haus mit Hofthor, Rente 5%	Preis: 30 000.
Belfortstraße: Haus mit Garten, Rente 6%	61 000.
Herrenstraße: Haus mit Hofthor, Rente 5%	61 000.
Hirschstraße: Haus, Rente 5 1/2 %	48 000.
Kaiser-Allee: Haus, Rente 6 1/2 %	50 000.
Leopoldstraße: Haus mit Garten, Rente 5 1/2 %	67 000.
Walbstraße: Haus mit 2 Läden, Rente 6 1/2 %	45 000.
Ablerstraße: Haus mit 1 Laden, Rente 6%	60 000.
Durlacherstraße: Haus mit Laden, Rente 6%	17 000.
Kaiserstraße: Haus mit 2 Läden, Rente 6%	98 000.
Kaiserstraße, Schattenseite: Haus mit 2 Läden, Rente 5%	180 000.
Kronenstraße: Haus mit Laden, Rente 6%	38 000.
Rüppurrerstraße: Haus, Rente 6%	36 000.
Schloßplatz: Haus, Rente 5%	50 000.
Steinstraße: Haus, Rente 6%	30 000.
Waldbornstraße: Haus, Rente 6%	25 000.
Zähringerstraße: Haus mit Laden, Rente 6%	26 000.

Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Metzgereien, Bäckereien, Spezereigeschäfte, Wohn- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt, sowie einige kleinere Häuser in der Durlacher- und Fasanenstraße zum Preise von 4000 bis 17000 Mark.
Jede Auskunft ertheilt kostenfrei
L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76.

Herrschaftshaus
in schönster, freier Lage, elegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Offerten bittet man unter B. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.3.

Haus-Verkauf.
2.2. Ein in guter Lage des östlichen Stadttheils gelegenes, sehr gut erhaltenes Haus mit Laden, welches sich sehr gut rentirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft durch **S. Hirschmann, Zähringerstraße 29.**

Haus-Verkauf.
3.2. Ein neuerbautes Haus in der Kaiserstraße ist zu verkaufen; dasselbe rentirt sich sehr gut und eignen sich die untern Räume zu jedem Ladengeschäft. Nähere Auskunft ertheilt
H. Goldschmidt, Diegenchafts-Geschäft, Steinstraße 8.

Möbel-Verkauf.
4.4. Zwei halbfranzösische Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Schifftonne, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pfeilertonne, 1 Silberschränken, 1 feiner Bücherschrank in Eichenholz, 1 Console mit Marmorplatte und Spiegel, 2 feine Ovalspiegel, 1 Kleiderstod, 1 Pendule unter Glas, 1 goldene Damenuhr mit Kette und 1 Kreuzfix unter Glas sind billig zu verkaufen: **Ablerstraße 4, 2. Stod.**

Zu verkaufen:
1 älteres Sopha, 1 Zint Badewanne, noch neu, 1 Hängelampe, einige größere und kleinere Kisten: **Leopoldstraße 47 im 1. Stod.** 3.2.

Pflegekind,
ein feineres, wird unter strengster Verschwiegenheit angenommen bei Frau **Murlehaus** in **Heidelberg, Uferstraße 20 im 2. Stod.** 4.4.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten
Sinner'schen Exportlagerbier
(feinstes helles Tafelbier),
das in der **Brauerei selbst** abgefüllt wird,
halten wir Niederlagen und empfehlen
die ganze Flasche zu **22 Pfennig,**
" halbe " " **12 " "**

- Ludw. Biedermann,** Viktoriastraße 12,
- L. Fischer,** Lessingstraße 21,
- K. Friedrich Wittwe,** Zähringerstraße 86,
- W. Grimm,** Kaiserstraße 19,
- Hegmann & Baumann,** Seminarstraße 9,
- Hegmann & Baumann,** Karlstraße 66,
- Ad. Hofherr,** Herrenstraße 35,
- C. Immler,** Schirmerstraße 5,
- Aug. Löscher,** Kaiserstraße 115,
- C. Malzacher,** Lammstraße 5,
- Mutschler & Pfanz,** Belfortstraße 7,
- Val. Neumaier,** Leopoldstraße 11,
- Carl Roth,** Herrenstraße 26,
- Carl Roth,** Scheffelstraße 25,
- Lud. Schäfer,** Leopoldstraße 23,
- G. Schwindt,** Waldstraße 33,
- Stier Wittwe,** Luisestraße 21,
- M. Stork,** Karlstraße 11,
- S. Sutter,** am Bahnhof,
- C. G. Trautwein,** Göthestraße 1,
- J. Walther,** Zähringerstraße 98,
- H. Zoller,** Schützenstraße 43,
- Ernst Zschörnig,** Gartenstraße 37.

Lieler Mineral-Wasser
Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters. Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Gicht, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. **Brunnen-Verwaltung Liel b. Schlöngen i. Baden.**

Natürliche Mineralwasser:
Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger etc.
Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.
W. L. Schwaab, Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Auf der Kriegstraße

wird ein Haus zu kaufen gesucht, welches aber höchstens 60 000 bis 70 000 M. kosten darf. Eine Anzahlung von 20 000 M. kann sofort bezahlt werden. Baldige Anmeldungen sind an das Kontor des Tagblattes mit der Aufschrift „Kriegstraße“ zu richten. 3.2.

Wittag- und Abendessen

können 3-4 bessere Herren in einem guten Privat- hause haben. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes. 3.2.

Zeichnen- und Zuschneideskurs.

Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und An- fertigen moderner Damengarderobe. (Sicherer Erfolg in einem Monat.) In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt bei

Frau A. Wettach,

Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Franz,

Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61

empfehl

verschiedene Obsttuchen,
kleine Obsttörtchen,
Gefrorenes in versch. Sorten.

Erfrischungs-Bonbons,
Sibisch-Bonbons,
Cachou-Bonbons,
versch. Nock's,
National-Bonbons,
Atlasfissen

stets in frischer Waare empfehl

W. Bauer,

Waldstraße 3.

3.3

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT.

Block-Chocolade per
Pfd. 1 M.,
Vanille-Chocolade
von 1 M. an,
gefüllte Chocolade-
Dessert,

garantirt
rein
Cacao
und
Zucker,

empfehl

W. Bauer,

Waldstraße 3.

Keines Theebäckwerk,
Theekränze,
verschied. Törtchen,
Haselnußhörnchen,
Torten,
Stückbäckwerk

empfehl

W. Bauer,

Waldstraße 3.

3.3.

Rothwein,

im Chem. Laboratorium des Groß. Polytechnikums auf Reinheit untersucht, empfehl:

Burgunder à 80 Pf.

Bordeaux-Médoc à M. 1.—

per Flasche ohne Glas,

in Fäßchen direkt von meiner Hollniederlage entsprechend billiger; auch mache ich auf meine **Barletta-** und **Afrikaner-Rothweine** aufmerksam.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich und werden Aufträge entgegenommen bei:

Herrn **J. Nied,** Waldbornstraße 4.

" **Chr. Hofmann,** Karlstraße 45.

" **Herrn. Mösch,** Lessingstraße 5.

Fräulein **Kath. Moser,** Waldbornstr. 44.

in **Durlach** bei Frau **Lina Wenger.**

Herrn **M. Riffler,** Schützenstraße 75.

" **Theod. Schüb,** Scheffelstraße 44.

" **Karl Stoll Wwe,** Schützenstraße 14.

" **Adolf Zumberg Wwe,** Mühlburg.

" **Ed. Schlatter Wwe,** Mühlburg.

≡ Neuheit. ≡

Wir empfehlen als neu eingetroffen:

Blousen mit Futter, waschächt,

(Neuheit der Saison)

in großer Auswahl.

2.2

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

W. Rupp & Sohn,

135 Kaiserstrasse 135,

empfehlen in reichster Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Bettbarchente, Federleinen, Matratzenstoffe,

Möbelstoffe, Cattune in den neuesten Dessins,

Engl. Tüllgardinen, 60-75 cm breit, per Meter von 20 Pf. an,

Engl. Tüllgardinen, 130-150 cm breit, per Meter von 50 Pf. an,

Manilla-Gardinen per Meter von 35 Pf. an,

Läuferstoffe per Meter von 35 Pf. an,

Wachstuche, Ledertuche in den neuesten Dessins,

Bettvorlagen von 35 Pf. an per Stück bis zu den feinsten Qualitäten,

Bettdecken, Tischdecken, Thegedecke,

Rein wollene Schlafdecken von 5 M. an per Stück,

Bettfedern und Daunen in verschiedenen Qualitäten.

W. Rupp & Sohn,

135 Kaiserstrasse 135,

zwischen Marktplatz und kleinen Kirche.

Vollständige Küchen-Einrichtungen

zu billigt gestellten Preisen empfehl die Eisenwaarenhandlung

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfehl sich hiermit dem geehrten Publikum in allen in sein Fach einschlagenden **Küferarbeiten** sowie auch in **Kellerarbeit** bei prompter und billiger Vebienung.

E. Becker, Küfermeister,

Zähringerstraße 3.

Russisch Brod,
63.52. feinstes Theegebäck, und besten
Entöhlten Cacao
von **Rich. Selbmann**, Dresden. Lager:
Georg Frei, Cond., Carl Strabinger hier.

Fleischpastetchen
von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab.

W. Schmidt,
Bofbäcker.



Feine Göttinger
Cervelat- und Sa-
lamiwurst, westph.
Schinken im Ganzen
und im Anschnitt, roh
und gekocht, empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infan-
teriekaserne.

Rechte
Mailänder Salami

à M. 2.— per Pfund,
bei Abnahme von 2 Pfund à M. 1.80
per Pfund
6.5. in den Filialen der
Braunschweiger Wurstfabrik,
Kaiserstraße 211,
gegenüber dem Friedrichsbad,
und
Amalienstraße 51, Ecke der Hirschstr.

Neue holl. Vollhäringe
per Stück 10 Pf. 3.2.

empfehl
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

2.2. Holländer
Superior pur Milchener-Häringe
empfehl

Ludwig Dörflinger,
45 Waldstraße 45.

Braunschweiger Leber-
wurst M. 1.20 per Pfd.,
Sardellen-Leberwurst M.
1.40 per Pfd.,
Trüffel-Leberwurst M. 1.60
per Pfd. 6.4.

in den Filialen der
Braunschweiger Wurstfabrik,
Kaiserstraße 211,
gegenüber dem Friedrichsbad, und
Amalienstraße 51,
Ecke der Hirschstraße.

Als besonders preiswerth empfehle große Parthien
in nur guten Qualitäten:

Bodenteppiche à 6, 7.50, 9, 12, 15 bis
40 Mt.,

Bettvorlagen von 40 Pf. an bis 10 Mt.,

Läuferstoffe in verschiedensten Qualitäten
und Breiten,

grosse Bettdecken von Mt. 1.40 bis
Mt. 12.—,

wollene Schlafdecken, Tisch- und
Kommode-Decken in allen möglichen
Sorten,

Kaffee- und Theegedecke etc. etc.

Jul. Z. Oppenheimer,

3.2. **Kaiserstraße 74, Ecke der Karl-Friedrichstraße.**

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiokomathematisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

21. **Amalienstraße 71, 2. Stock.**

Berliner Weissbier

(kühle Blonde),

angenehmes, erfrischendes Getränk.

Alleinausschank in der

Götterdämmerung,

Kaiser-Passage Nr. 56, Ecke der Akademiestraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern sowie einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen
Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wein- und Bierstube zur
„**Mammuth-Höhle**“, **Bahnhofstraße 54** (zunächst der Rüppurrerstraße)
eröffnet habe.

Für gute **Weine** und **Speisen**, namentlich für einen ausgezeichneten Stoff
bayerischen Biers per $\frac{1}{10}$ Liter zu 10 Pf. ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Ludwig Baur.

Selbstgemachte Eierndeln
für Suppen und Gemüse
empfiehlt

W. Bauer,
Waldstraße 8.

Spundenkäse,

feine, per Stück 20 Pf.

empfiehlt **R. Wolfmüller,**
Ecke der Rippurrer- und Luisenstraße.

Neues Sauerkraut

empfiehlt **Ad. Monninger,**
Herrenstraße 7.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

Ludwig Käppel,
Wurstler,

Waldstraße 47 u. Berderstraße 55.

Stassfurter Bodensalz,
Mutterlougensalz,
Mutterlauge etc.

empfiehlt die Drogerie

Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

F. WOLFF & SOHN
Karlsruhe i/B.
PARFUMERIE-FABRIK

**Karlsruher
WASSER**

ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbe " . . . 50 Pf.

zu haben in den bessern
Parfumerien und Friseur-
Geschäften.

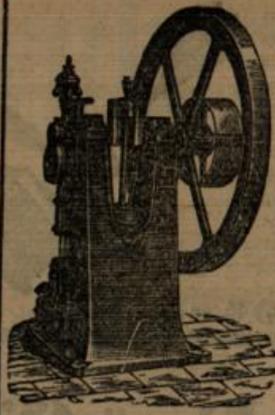
Deutscher
BLUMEN-GEIST
Indische
BLUMENSEIFE

Wolff & Schwindt's

garantirt sicher wirkende

Schuppenpommade,

ärztlich anerkannt, beste Pom-
made, findet sich hier und aus-
wärts bei Friseuren und in
Parfumerien.



Maschinenbau-Gesellschaft München

empfiehlt als Specialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-
ringsten Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide
einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-
lich durch Wegfall des Schiebers; für electrische Beleuchtung,
sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-
ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

Ein-cylinder-Motoren:

1/2	1	2	3	4	5	6	8	10
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,

Zwillings-Motoren:

10	12	15	20	30	40	60
Mark 4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000.

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen
Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Rippurrerstrasse 66.

Marke K.

Braunkohlengruben, Brikettsfabriken, Gruben Ren-
denich und Franziska H. bei Hermülheim, Station Rab-
scheuren, empfehlen ihre prima Braunkohlenbriketts
zu den billigsten Preisen.

Stadtgarten.

Sonntag den 26. August 1888

Großes Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen Kapelle des

1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Th. Gruss.**

Anfang 1/2 4 Uhr Nachmittags.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Schöne, kühle
Lanben,
gut. Bedienung.

Gasthaus zum Anker.

Prächtiger,
schattiger sogen.
engl. Garten.

Maximiliansau (Pfalz).

Sonntag den 26. August findet die **Kirchweih** statt, wozu ich ein-
tit. Publikum ergebenst einlade. Für reine **Weine**, gute **Küche**, frisch gebackene **Fische**
und einen feinen Stoff **Speyerer Bier** ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Chr. Bender,

Gastwirth zum Anker.

Baden-Baden.

Lustkurort und Hôtel

„Kaiserin Elisabeth“.

300 Meter über dem Meere und 20 Minuten vom Conversationshause,
in einziger, unvergleichlicher Lage inmitten herrlicher Laub- und Tannen-
wäldchen gelegen.

Neu erbaut und comfortabel eingerichtet. — Herrliche, ruhige Lage. — Hübsche
Zimmer bei civilen Preisen. — **Table d'hôte.** — **Restauration** zu jeder
Tageszeit. — **Pension.** — Telephonverbindung mit Baden-Baden.

21.

Eigenthümer: **E. Krausbeck.**



Thurmelin ist ein feinstes Pulver und ohne Gift für Menschen und Hausthiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Rissen, Heimgen, Motten oder Schaden, Flöhen, Ameisen, Kops- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubigen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Glascans zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen hierzu à 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen in Karlsruhe von J. Schumacher, G. Bronner, Fr. Benzel; Max Hagmann in Mühlburg.



Man verlange zu dem Thurmelin nur Patentsprizen, die viel praktischer sind und nie lahm werden wie die Summiballsprizen.

Sofortig gefüllt!

128.

Geschäfts-Eröffnung.

Hessert & Kieser,

Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse.

Unterzeichnete haben unter dem Heutigen am hiesigen Platze ein
Manufacturwaaren-Geschäft
 eröffnet.

Geleitet von den aufrichtigsten Gesinnungen, werden wir bestrebt sein, uns durch den Verkauf von nur guter Waare zu billigsten Preisen die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben und dauernd zu erhalten suchen.

Indem wir unser Unternehmen einer gütigen Berücksichtigung empfehlen, zeichnen
 hochachtungsvoll

Hessert & Kieser.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Schneeglöckchen, Anemonen, Ranunkeln, Narzissen, Tazetten, Jonquillen, Frittilarien, sind wieder in schönster Waare eingetroffen bei

C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz. 3.2.

Militärverein Karlsruhe.

Sonntag den 26. August 1888, Nachmittags 3 Uhr, findet in **Söllingen** der Abgeordnetentag des Alb- und Pfinggau-Militärvereinsverbandes statt; nach diesem Banket, gegeben vom Militärverein baselbst.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.
 Abfahrt 2 Uhr 30 Min. Nachmittags vom Hauptbahnhofe.

Der Vorstand. 3.3.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die seither von Herrn G. Freysetter geführte Wirthschaft zur

Appenmühle bei Daylanden

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes **Sinner'schen Exportbieres**, reiner Weine und ausgezeichneter Küche bei billigster Berechnung und prompter, aufmerksamster Bedienung zufrieden zu stellen und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Appenmühle, den 4. August 1888.

Frau Anna Schels.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Sonntag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, findet in **Durlach** (Analtienbad) **Gartenkonzert** mit darauffolgender **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Rückfahrt 11 Uhr 30 Min. mittelst Extra-Zuges der Dampfbahn. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt. 2.2.

Der Vorstand.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.